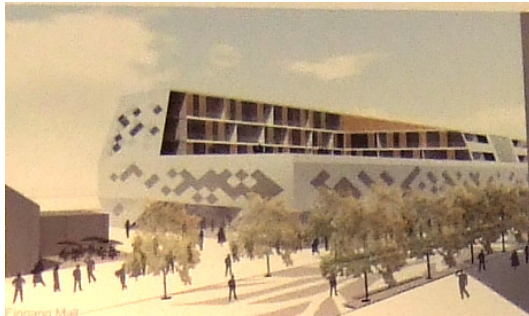


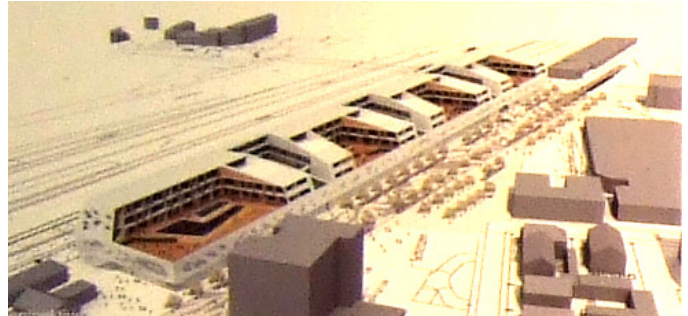
Pasinger Arcaden: erster Spatenstich ev. noch in diesem Jahr

Nachdem das Münchener Architekturbüro Allmann Sattler Wappner am Dienstag (13. Februar) als Sieger aus einem Architekten-Wettbewerb hervorgegangen ist, ist noch im 4. Quartal 2007 mit dem ersten Spatenstich für die Pasing Arcaden zu rechnen.

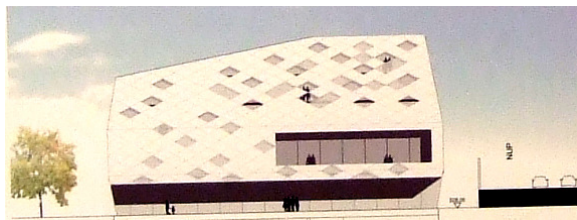
Eingang Westseite (Bürklinbahnhof)



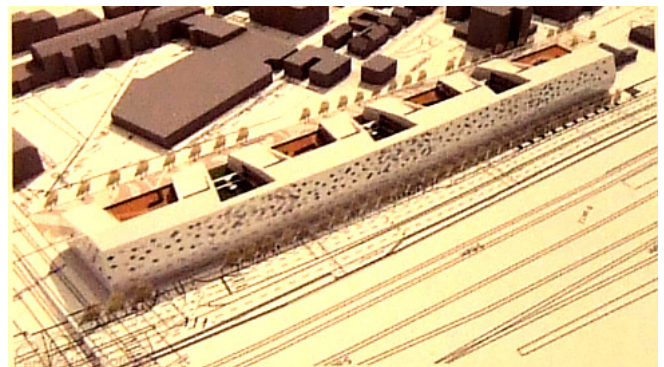
Arcaden Südseite (Hitgelände)



Eingang Ostseite (Offenbachstraße)

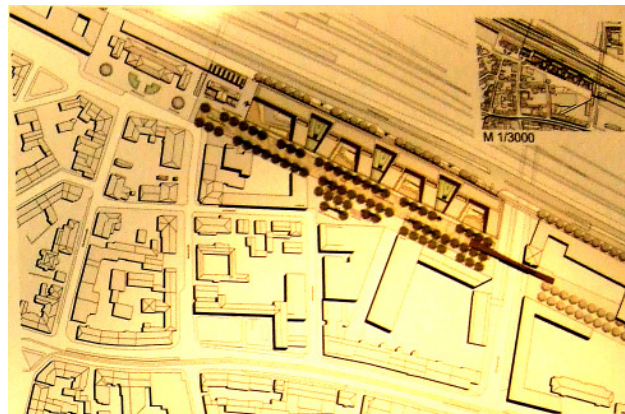


Arcaden Nordseite mit NUP und Bahngleise



Zur Vorgeschichte: Vor fünf Jahren hatte mfi von der aurelis (früher DB Immobilien) ein etwa 26.000 m² großes Grundstück erworben. Im Mai 2006 wurde vom Stadtrat der Stadt München der Bebauungsplan „Bahnhof Pasing“ verabschiedet, der die Nordumgehung Landsberger Straße und die am Bahnhof geplanten Arcaden einschließt. Der Satzungsbeschluss setzt mfi in die Lage, ein dreigeschossiges Einkaufszentrum mit 14.000 m² Verkaufsfläche plus 3.000 m² für Gastronomie, einzelhandelsnahe Dienstleistungen und Gesundheit zu bauen. Weitere 10.000 m² Bruttogeschossfläche sind für Wohnungen vorgesehen, etwa ein Drittel davon für Sozialwohnungen.

Auf der Basis des Bebauungsplans führte die mfi am 1. Februar 2007 einen hochkarätig besetzten Workshop durch, auf dem sieben renommierte Architekturbüros ihre Vorschläge präsentierten. Am Dienstag, 13. Februar, wurde das Ergebnis bekannt gegeben. Die Jury – Architektur-Professoren, Verwaltungsexperten, politische Repräsentanten der Landeshauptstadt und des Bezirks Pasing – votierte mehrheitlich für den Entwurf von Allmann Sattler Wappner. Das Münchener Büro hat u.a. den Wettbewerb für die Düsseldorf Arcaden gewonnen, die im nächsten Jahr eröffnet werden. Nun will die mfi so schnell wie möglich das Siegerkonzept umsetzen und den Bauantrag einreichen. Ihr Ziel: Baubeginn möglichst noch im 4. Quartal 2007.



Grundriss 1. Wohnbereich (direkt über 1. Stock mit dem dritten Kaufbereich)

